Miteinander
Glauben leben

PFARREI ST. GEORG AMBERG

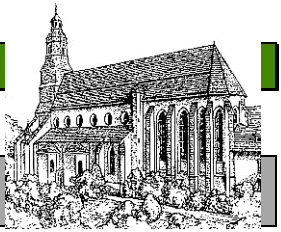
Pfarrbrief vom 20. Januar bis 4. Februar 2024

„Meine Augen haben das Heil gesehen.“

Fest „Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess“

GOTTESDIENSTORDNUNG
Wir feiern unseren Glauben

ST. GEORG



Samstag **20. Januar**	**Hl. Sebastian,** Märtyrer **Hl. Fabian,** Papst und Märtyrer
16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Vorabendmesse**

Sonntag **21. Januar**	**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
9.00 Uhr	**Hl. Messe** Hawlitschek für † Angehörige
10.30 Uhr	**Hl. Messe** Zintl für † Ehemann
17.00 Uhr	**Hl. Messe**

Montag **22. Januar**	**Hl. Vinzenz** Diakon und Märtyrer in Spanien
7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	**Hl. Messe** Wagner-Penz für † Bruno Penz Marga Donhauser für † Schwestern Elisabeth und Marianne

Dienstag **23. Januar**	**Sel. Heinrich Seuse** Ordenspriester und Mystiker
16.00 Uhr	**Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern**

Mittwoch **24. Januar**	**Hl. Franz von Sales** Ordensgründer und Kirchenlehrer
17.00 Uhr	**Hl. Messe** Hauda für † Tante Johanna Schreier
bis 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

Samstag **27. Januar**	**Hl. Angela Merici** Jungfrau und Ordensgründerin

14.00 Uhr	**Tauffeier** Mathilde Braun
16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Vorabendmesse** Glaser für † Eltern Anna und Josef Geyer Schweiger für † Ehemann und Vater Robert Schweiger Schlosser für † Mutter Margarete Schlosser zum Sterbetag

Sonntag **28. Januar**	**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

9.00 Uhr	**Hl. Messe**
10.30 Uhr	**Hl. Messe**
17.00 Uhr	**Hl. Messe**

Montag **29. Januar**	

7.30 Uhr	Rosenkranz um geistliche Berufe
8.00 Uhr	**Hl. Messe**

Dienstag **30. Januar**	

16.00 Uhr	**Gottesdienst mit den Erstkommunionkindern**

Mittwoch **31. Januar**	**Hl. Johannes Bosco** Priester und Ordensgründer

17.00 Uhr	**Hl. Messe** Maria Paulus für † Mutter Irmgard Mayr zum Sterbetag
bis 18.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten – Anbetung – eucharistischer Segen

DARSTELLUNG DES HERRN - MARIÄ LICHTMESS

Freitag **2. Februar**	Kerzenweihe – Lichterprozession – Erteilung des Blasiussegens Die Kollekte ist für den Kerzenbedarf bestimmt.

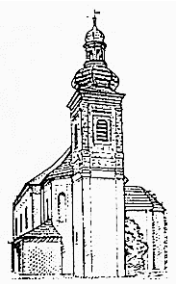
17.00 Uhr	**Hl. Messe**

Samstag **3. Februar**	**Hl. Ansgar,** Bischof von Hamburg-Bremen und Glaubensbote **Hl. Blasius,** Bischof von Sebaste in Armenien und Märtyrer Erteilung des Blasiussegens

16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	**Vorabendmesse** Für † Frau Schleicher Glaser für † Schwiegereltern Barbara und Josef Glaser Bauer-König für † Mutter Rosemarie König zum Sterbetag

Sonntag **4. Februar**	**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Erteilung des Blasiussegens

9.00 Uhr	**Hl. Messe**
10.30 Uhr	**Konventmesse der Marianischen Männer-Congregation** Swaczyna für † Mutter Anna MMC für lebende und verstorbene Präsides und Sodalen
17.00 Uhr	**Hl. Messe**



St. Sebastian

Samstag **20. Januar**	**Hl. Sebastian,** Märtyrer - **Hl. Fabian,** Papst, Märtyrer **PATROZINIUM DER SEBASTIANSKIRCHE**

15.00 Uhr	**Andacht** Thema: Das Leben ins Gebet nehmen - Lob
18.00 Uhr	**Hl. Messe** Gestaltung: Pfarrei Kümmersbruck Dorfgemeinschaft Lengenloh für † Bewohner

Sonntag **21. Januar**	**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS** Abschluss der Sebastianswoche

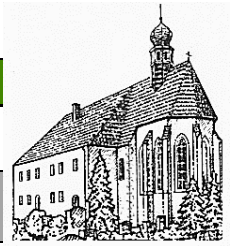
10.00 Uhr	**Hl. Messe** Musikalische Gestaltung: Bläserensemble der Knappschaftskapelle Bergknappenverein für † Mitglieder Dominik Spachtholz für † Walburga Wagner

Dienstag **23. Januar**	**Sel. Heinrich Seuse** Ordenspriester und Mystiker

8.00 Uhr **Hl. Messe**

Dienstag **30. Januar**	

8.00 Uhr **Hl. Messe**



St. Katharina

Freitag **26. Januar**	**Hl. Timotheus und Hl. Titus** Bischöfe und Apostelschüler

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Lederer für † Maria Vales
Kunigunde Donhauser für † Ehemann und Vater

Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

Freitag **2. Februar**	

8.00 Uhr **Hl. Messe**
Logins für † Angehörige
Elisabeth Krieger für † Ehemann
Huber für † Ehemann und Vater

Seniorenheime

Donnerstag **25. Januar**	**BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS PAULUS**

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe**

Donnerstag
1. Februar

Hl.-Geist-Stift
9.30 Uhr **Hl. Messe**

Clementine-von-Wallmenich-Haus
17.00 Uhr **Hl. Messe**

LUITPOLDHÖHE – ST. BARBARA

Jeden Samstag um 16.00 Uhr Vorabendmesse.

PFARRNACHRICHTEN
Zur Gemeinschaft geladen

EMMAUS – herzliche Einladung zum offenen Austausch

EINANDER BEGEGNEN, ZUHÖREN UND MITEINANDER SPRECHEN
ZUSA**M**MEN ZEIT VERBRINGEN, LACHEN - UND DEN HORIZONT ERWEITERN
GE**M**EINSAM GLAUBEN ENTDECKEN, FINDEN - ODER WIEDERFINDEN!
FR**A**GEN ZU GOTT UND DER WELT STELLEN
R**U**HE UND BESINNUNG ERFAHREN
E**S**SEN UND TRINKEN IN GEMÜTLICHER, ENTSPANNTER RUNDE

Wir laden wieder zu einem geistlichen Gespräch und anschließendem „kulinarischen Beisammensein“ ein - am Mittwoch, den 31. Januar, um 19.30 Uhr bei Gemeindereferentin Gabriele Papp im Besprechungszimmer des Pfarramtes.

Ergebnis der Sternsingeraktion

Unter zum Teil widrigen Wetterverhältnissen haben sich die Sternsinger in den ersten Januartagen aufgemacht, um den Leuten in unserem Pfarrgebiet den Segenswunsch zuzusprechen und Geld für das Kindermissionswerk zu sammeln. Das Ergebnis liegt nun vor: 10.655,63 €. Vor einem Jahr waren es 11.721,95 €.

Den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich in den Dienst der guten Sache gestellt haben, sprechen wir Lob und Anerkennung aus, ebenso all jenen, die die Sternsingeraktion mit ihrer Gabe unterstützt haben.

Religiöser Bildungstag für Männer

Das Vaterunser ist das bekannteste Gebet des Christentums und das einzige, das Jesus selbst seinen Jünger zu beten gelehrt hat. Es wird von Christen aller Konfessionen gebetet und hat seinen Platz sowohl im persönlichen Beten als auch in der Feier des Gottesdienstes. Das Vaterunser basiert auf jüdischen Gebetstraditionen, die damals bereits jahrhundertelang überliefert worden waren mit der Absicht, auf die Heiligung des Namens Gottes und der Verwirklichung von Gottes Herrschaft hinzuwirken und außerdem auf die Dinge des täglichen Lebens zu verweisen. Weil dieses Gebet die grundlegenden Dinge des täglichen Lebens aufgreift, um sie vor Gott zu tragen, dürfen wir dieses Gebet auch als ein Programm für das Leben bezeichnen.

Beim religiösen Bildungstag für Männer am 1. Fastensonntag soll auf „Das Vater unser - ein Programm fürs Leben" geschaut werden. Eingeladen sind alle Männer, insbesondere die Sodalen der Marianischen Männer-Congregation. Referent ist Prämonstratenserpater Johannes Ernstberger. Der Vortrag beginnt um 9.00 Uhr im Pfarrsaal. Den Abschluss bildet die Messe mit gleichzeitiger Beichtgelegenheit in der Stadtpfarrkirche St. Georg um 12.00 Uhr. Den Teilnehmern entstehen keine Kosten. Anmeldungen bis Freitag, den 9. Februar, nimmt das Pfarrbüro St. Georg entgegen: Telefon 49 35 0, E-Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de.

Was wir am 2. Februar feiern

„Darstellung des Herrn" war ursprünglich ein Marienfest, daher auch die landläufige Bezeichnung als „Mariä Lichtmess". Der Grund liegt in der biblischen Überlieferung, wonach Maria im Jerusalemer Tempel ihren erstgeborenen Sohn Gott weihte.

Zur Messe am 2. Februar werden traditionell eigene Kerzen und Kerzen für den liturgischen Bedarf gesegnet. Sie symbolisieren Jesus Christus als das Licht für die Welt. Inhaltlich knüpft diese Verbindung an die biblische Aussage des alten Simeon an, dass mit Jesus das Licht in die Welt gekommen ist, „das die Heiden erleuchtet". Zur Liturgie gehört an vielen Orten eine Lichterprozession durch die Kirche.

Auch wenn „Darstellung des Herrn" als so genanntes Herrenfest einen hohen Rang inne hat, ist der Tag kein gesetzlicher Feiertag. In Bayern war er es bis zum Jahr 1912.

Der Name „Darstellung des Herrn" beruht auf dem Bibeltext aus dem Lukasevangelium, der an diesem Tag im Gottesdienst vorgetragen wird (Lukas 2,22-40). Die biblische Szene geht auf zwei alttestamentliche Gesetze zurück:

- Nach dem jüdischen Reinheitsgebot galt die Frau 40 Tage lang nach der Geburt eines Jungen als unrein. Aus diesem Grund musste im Tempel „ein einjähriges Schaf als Brandopfer und eine junge Taube oder eine Turteltaube als Sündopfer" dargebracht werden (Levitikus 12,1-8).

- Außerdem galt der erstgeborene Sohn nach damaligem Verständnis als Eigentum Gottes (Exodus 13,1-16). Er musste innerhalb von acht Tagen beschnitten und damit Gott geweiht bzw. übergeben, „dargestellt“ werden.

40 Tage nach Weihnachten erinnert das Fest „Darstellung des Herrn“ bzw. „Mariä Lichtmess“ an diese biblische Begebenheit. Ehemals markierte der 2. Februar das Ende der Weihnachtszeit, was nicht zuletzt auch an der Lichtsymbolik lag, denn von diesem Zeitpunkt an werden die Tage wieder deutlich länger und heller. Aus diesem Grund stehen bis heute in vielen Kirchen die Weihnachtskrippen und Christbäume bis zum 2. Februar. Seit dem II. Vatikanischen Konzil endet die Weihnachtszeit bereits am Sonntag nach dem 6. Januar mit dem Fest „Taufe des Herrn“.

Wir bitten um Ihr „leuchtendes Opfer“

Tradition am Fest „Mariä Lichtmess“ ist es auch, dass wir eine Spende für die Anschaffung von Ewiglicht- und Altarkerzen geben. Am Opferstock beim Schutzengelaltar sind die jeweiligen Preise angebracht. Die Kollekte ist ebenfalls für diesen Zweck bestimmt. Vergelt’s Gott für Ihre Gabe.

Ein beliebtes Segenszeichen

Die Menschen sind zunehmend für Zeichen und Zeichenhandlungen empfänglich, die die Sinne und das Gemüt ansprechen. Das ist mit ein Grund, warum der Blasiussegen und ein paar Wochen später die Aschenauflegung am Aschermittwoch sehr dankbar angenommen werden.

Der Blasisussegen wird nach dem Lichtmessgottesdienst am Freitag, den 2. Februar, und nach allen Messen am Samstag und Sonntag gespendet.

Katholisches Stadtpfarramt St. Georg Amberg | Malteserplatz 4 | 92224 Amberg
Öffnungszeiten Pfarrbüro
Montag bis Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr, Donnerstag geschlossen
oder Termin nach vorheriger Vereinbarung
Telefon: 0 96 21 / 49 35-0
Mail: pfarramt@amberg-st-georg.de | Homepage: www.amberg-st-georg.de